



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

<b>Bezeichnung der Zubereitung</b>	HP Color LaserJet CE251A-AC Druckpatrone Cyan
<b>Verwendung des Stoffes/der Zubereitung</b>	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Tonerpräparat der Farbe Cyan, das in Druckern der Serie HP Color LaserJet CP3525 and CM3530 verwendet wird.
<b>Versionsnummer</b>	05
<b>Datum der Überarbeitung</b>	14-07-2012
<b>CAS#</b>	Gemisch
<b>Hersteller</b>	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland Telefonnummer 07031 140  Telefonnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209 (Direkt) 1-503-494-7199 HP Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836 (Direkt) 1-208-323-2551 E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Akute Gesundheitsschäden

<b>Hautkontakt</b>	Hautreizungen unwahrscheinlich.
<b>Augenkontakt</b>	Kann zu kurzzeitigen leichten Reizungen führen.
<b>Einatmen</b>	Bei Einwirkung großer Mengen Tonerstaub können minimale Reizungen der Atemwege auftreten. Bei sachgemäßer Anwendung dieses Produkts entstehen keine übermäßigen Mengen Staub.
<b>Verschlucken</b>	Geringe akute Toxizität. Bei ordnungsgemäßer Anwendung des Produktes kann in der Regel ein Verschlucken ausgeschlossen werden.

### Mögliche Gesundheitsschäden

<b>Expositionswege</b>	Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakt mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen.  Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.
<b>Chronische Gesundheitsschäden</b>	Längere Exposition durch Einatmen großer Mengen von Staub kann Lungenschädigungen verursachen. Bei sachgemäßer Anwendung dieses Produkts entstehen keine übermäßigen Mengen Staub.
<b>Kanzerogenität</b>	Keiner der Inhaltsstoffe wurde gemäß EU, IARC, MAK, NTP, OSHA oder ACGIH als Karzinogen eingestuft.
<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EC und Ergänzungen sowie OSHA CFR 1910.1200 nicht als gefährlich klassifiziert.

In dieser Zubereitung sind keine Komponenten enthalten, die nach der Verordnung (EG) 1907/2006 als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) eingestuft werden.

<b>Einstufung</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Physikalische Gefahren</b>	Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.
<b>Umweltgefahren</b>	Nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponenten	CAS#	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
Styrolacrylatcopolymer	Geschäftsgeheimnis	< 85		
Wachs	Geschäftsgeheimnis	< 10		
Pigment	Geschäftsgeheimnis	< 6		

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Einatmen</b>	Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Augenkontakt</b>	Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen. Ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Flammpunkt</b>	Entfällt
<b>Brandbekämpfungsausrüstung / Anweisungen</b>	Ein Brand im Drucker soll wie ein Feuer in der Elektrik behandelt werden.
<b>Geeignete Löschmittel</b>	CO <sub>2</sub> , Wasser oder Trockenlöschmittel
<b>Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind</b>	Unbekannt.
<b>Besondere Brand- und Explosionsgefahren</b>	Tonermaterial kann, wie die meisten organischen, in Pulverform vorliegenden Materialien, bei feiner Verteilung in der Luft, explosive Staub-Luft-Gemische bilden.
<b>Besondere Löschhinweise</b>	Nicht angegeben.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Die Bildung und Ansammlung von Staub minimieren.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.
<b>Sonstige Angaben</b>	Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Verbleibende Reste mit einem feuchten Tuch aufwischen oder aufsaugen. Bei Verwendung eines Staubsaugers muss der Motor staubexplosionssicher sein. Feines Pulver kann explosive Staub-Luft-Gemische bilden. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Von Kindern fernhalten. Das Einatmen von Staub und Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Unter ausreichender Lüftung einsetzen. Vor übermäßiger Hitze, Funken und offenen Flammen schützen.
<b>Lagerung</b>	Von Kindern fernhalten. Stets fest verschlossen und trocken aufbewahren. Von starken Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren. Bei Zimmertemperatur aufbewahren.

#### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

##### Expositionsgrenzwerte

##### Deutschland TRGS 900

Komponenten	Typ	Wert	Form
Amorphe Kieselsäure (7631-86-9)	AGW	4.0000 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.

<b>Zusätzliche Expositionsdaten</b>	USA OSHA (TWA/PEL): 15 mg/m <sup>3</sup> (Total Staub), 5 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Anteil)
	ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m <sup>3</sup> (Inhalierbare Partikel), 3 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Partikel)
	Amorphes Silizium: USA OSHA (TWA/PEL): 20 mppcf 80 (mg/m <sup>3</sup> )/%SiO <sub>2</sub> , ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m <sup>3</sup>
	TRGS 900 (Luftgrenzwert) - 10 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Partikel), 3 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängiger Anteil)
	UK WEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub), 5 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Staub)
<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

## Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

### Allgemeines

Unter normalen Nutzungsbedingungen ist das Tragen eines Atemschutzes nicht erforderlich.

---

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Aussehen</b>	Feines Pulver
<b>Aggregatzustand</b>	Feststoff
<b>Form</b>	Feststoff
<b>Farbe</b>	Cyan
<b>Geruch</b>	Leichter Plastikgeruch
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	Entfällt
<b>Siedepunkt</b>	Entfällt
<b>Flammpunkt</b>	Entfällt
<b>Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, obere, Volumen-%</b>	Nicht verfügbar.
<b>Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, untere, Volumen-%</b>	Nicht entflammbar
<b>Dampfdruck</b>	Entfällt
<b>relative Dichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	In Wasser vernachlässigbar. Teilweise löslich in Toluol und Xylol.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)</b>	Nicht verfügbar
<b>Viskosität</b>	Entfällt
<b>Dampfdichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Entfällt
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Gefrierpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Entfällt
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1 - 1.2 (H <sub>2</sub> O = 1)
<b>Erweichungspunkt</b>	80 - 130 °C (176 - 266 °F)
<b>% Anteil flüchtiger Stoffe</b>	0 % geschätzt
<b>VOC</b>	Nicht verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Auflösungstemperatur: > 200 °C

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Belichtungstrommel: Lichteinwirkung
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
<b>Stabilität</b>	Unter normalen Lagerbedingungen stabil.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Starke Oxidationsmittel
<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Tritt nicht auf.

---

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<b>Orale Toxizität</b>	LD50/oral/Ratte >2000mg/kg; (OECD 401); Nicht schädlich.. Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.
<b>Kanzerogenität</b>	Gemäß Vorschriften von IARC Monograph, NTP, OSHA (USA), EU-Richtlinien, oder Proposition 65 (Kalifornien) kein bekanntes oder vermutetes Karzinogen.
<b>Inhalationstoxizität</b>	Keine Daten verfügbar.  Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Akute Inhalationstoxizität klassifiziert.
<b>Ätz/Reizwirkung auf die Augen</b>	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.
<b>Chronische Toxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Sensibilisierung</b>	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen und OSHA HCS (US) nicht als sensibilisierend klassifiziert.
<b>Mutagenität</b>	Negativ; keine Hinweise auf mögliche Mutagenität (Ames-Test: Salmonella typhimurium)

<b>Reproduktionstoxizität</b>	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen, California Prop. 65 und DFG (Deutschland) nicht als toxisch klassifiziert.
<b>Weitere Information</b>	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

---

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

<b>Ökotoxizität:</b>	LL50: > 1000 mg/l, Fische, 96.00 Stunden
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Anweisungen zur Entsorgung</b>	Tonercassette nicht zerschneiden, außer bei Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine Staubexplosion. Fein zerstäubte Partikel können explosive Luft-Staub-Gemische verursachen. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
-----------------------------------	---

Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle> .

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

<b>Weitere Information</b>	Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
----------------------------	--

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

<b>Etikettierung</b>	
<b>Enthält</b>	Amorphe Kieselsäure, Pigment, Styrolacrylatcopolymer, Wachs
<b>Vorschriften</b>	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
<b>Haftungsausschluss</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.
<b>Ausgabedatum</b>	14-07-2012
<b>Informationen zum Hersteller</b>	Hewlett-Packard Company 11311 Chinden Boulevard Boise, ID 83714 USA (Direkt) 1-503-494-7199 (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Code von Bundesverordnungen
<b>COC</b>	Offener Tiegel nach Cleveland
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	Internationale Agentur für Krebsforschung
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile